

Das Thema des Monats

30 Jahre Wende: Der Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989

Am 9. November 1989 fiel die Mauer, die die Deutschen 28 Jahre und 88 Tage in Ost und West getrennt und Deutschland in zwei Länder geteilt hatte. Der Jubel und die Freude über die Öffnung der Grenze in diesen Tagen waren unbeschreiblich. Beschäftigen Sie sich mit Ihren Lernenden mit diesem glücklichen Abschnitt der deutschen Geschichte.

<https://www.youtube.com/watch?v=9tj54f-B-9E>

Unterrichtsablauf:

1. Einstieg: Geschichte der Berliner Mauer

Wie war das noch mal? Wie lebten die Berlinerinnen und Berliner im Januar 1961 kurz vor dem Mauerbau in Ost und West? Warum wurde die Mauer eigentlich gebaut? Wie war es in den siebziger Jahren: Konnten sich die Deutschen mit einem Visum gegenseitig besuchen? Wie unterschiedlich war der Alltag in der DDR und BRD? Was passierte denen, die die Mauer überwinden wollten? Warum war es ausgerechnet der 9. November 1989, an dem die Mauer fiel? Lassen Sie Ihre Lernenden einen Spaziergang durch die Jahre der Teilung Deutschlands bis zur Wiedervereinigung machen. Der Rundfunk Berlin Brandenburg rbb hat entlang einer Zeitleiste von 1961 bis 1990 kurze Filme ins Netz gestellt:

<https://www.berlin-mauer.de/>

2. Vertiefung: Zeitzeugen erzählen von „ihrem“ 9. November 1989

Ein Soldat der NVA (= Nationale Volksarmee der DDR) war froh, dass es kein Blutvergießen gab. Eine Frau aus der DDR erzählt, wie dumm und rückständig sie sich vorkam, als sie an ihrem ersten Tag im Westen die WC-Technik in einem Kaufhaus nicht verstand. Zeitzeugen erzählen, wie sie den 9. November 1989 erlebten. Das Deutsche Historische Museum hat ihre Berichte gesammelt:

[https://www.dhm.de/fileadmin/lemo/suche/search/index.php?q=*&f\[\]=seitentyp:Zeitzeuge&f\[\]=epoche:Deutsche%20Einheit](https://www.dhm.de/fileadmin/lemo/suche/search/index.php?q=*&f[]=seitentyp:Zeitzeuge&f[]=epoche:Deutsche%20Einheit)

Angela Merkel war am 9. November mit einer Freundin in der Sauna und ahnte schon etwas. Der Fußballer Franz Beckenbauer hätte sich mit der deutschen Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaft 1990 in Italien qualifizieren sollen und

Das Thema des Monats

saß stattdessen den ganzen Tag vor dem Fernseher. Auf der folgenden Webseite berichten Prominente aus Politik, Sport und Unterhaltung über den historischen Tag: <https://www.mdr.de/zeitreise/stoeborn/damals/artikel91038.html>

3. Seh-Hörverstehen: Der 9. November 1989

Was geschah am 9. November 1989, dass noch in derselben Nacht die Grenzübergänge an der Berliner Mauer geöffnet wurden? Geben Sie Ihren Lernenden das Textpuzzle zu einem dreiminütigen Film und lassen Sie sie die Ereignisse beim Sehen ordnen. Den Vorschlag für das Puzzle finden Sie unter dem Link (Lösung: → siehe Textpuzzle). <https://www.youtube.com/watch?v=9tqEyhkyzr8>

| | | | |
|---|---|---|--|
| Die historischen Ereignisse beginnen langweilig mit einer Pressekonferenz. | Um 18.58 Uhr sagt der Regierungssprecher Günter Schabowski, dass es den DDR-Bürgern ab sofort möglich sei auszureisen: „Sofort ... unverzüglich!“ | Eine Sensation! Denn vorher durften ostdeutsche Bürger nicht einfach dahinfahren, wohin sie wollten! | Wenige Stunden nach der Pressekonferenz drängen sich die Menschen an den Berliner Grenzübergängen. Wie werden die Grenzsoldaten reagieren? |
| Noch glauben die Soldaten den Befehl nicht und lassen keinen durch. | Die Menschen fangen an zu rufen: „Tor auf, Tor auf!“ | Am Grenzübergang Bornholmer Brücke öffnen zwei Offiziere das erste Tor in den Westen – gegen den Befehl ihrer Vorgesetzten. Es ist 23.30 Uhr. | Zum ersten Mal seit 28 Jahren laufen wieder Menschen von Ost nach West frei über die Bornholmer Brücke. |
| Am Brandenburger Tor ist die Lage um Mitternacht noch heikel: Grenztruppen marschieren auf. Sie sollen die Mauer verteidigen. | Dann kommen die ersten Menschen aus Ostberlin und laufen Richtung Mauer. Die Soldaten greifen nicht ein. Vor Kurzem wäre hier noch geschossen worden. | Aus dem Westen klettern Menschen auf die Mauer am Brandenburger Tor und verbrüdern sich mit den Menschen aus dem Osten. | Am nächsten Morgen ist nichts mehr, wie es war. Das Ende der DDR steht unmittelbar bevor und Deutschland wird wieder vereint sein. |

4. Projekt: Du bist auf der anderen Seite!

Im Klassenzimmer eine Grenze ziehen und es in zwei Teile teilen: Die Klasse ist plötzlich getrennt, Schülerinnen und Schüler von der einen Seite können die auf der anderen Seite nicht mehr besuchen – auch wenn die beste Freundin da sitzt. Reporter werden und eine ältere Person zum Mauerfall interviewen. Eine Zeitleiste ausfüllen, mehr über das Leben im geteilten Deutschland erfahren und am Ende die Titelseite einer Zeitung zum Mauerfall gestalten. Unter dem folgenden Link finden Sie

Das Thema des Monats

Arbeitsblätter, mit denen Ihre Lernenden kleinere Projekte zum Thema in- und außerhalb des Unterrichts machen können:

<http://www.chronik-der-mauer.de/lernen/180267/arbeitsblaetter-fuer-die-grundschule>